

Stefanie Wahl

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 160
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

aufarbeitung@laakd.brandenburg.de

Pressemitteilung: Nr. 39 vom 28. September 2023

Einladung zu zwei Veranstaltungen der Aufarbeitungsbeauftragten im Rahmen der Themenwoche „Unter der Oberfläche. Facetten geschlossener Gesellschaften“ in Cottbus

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD) beteiligt sich mit folgenden Veranstaltungen an der zweiten Aufarbeitungs-Themenwoche, die vom 9.- 15. Oktober 2023 in Cottbus stattfindet:

„WAS BLEIBT, WAS KOMMT? MENSCHENRECHTSAKTIVITÄTEN IN RUSSLAND – VON DEN 90er JAHREN BIS HEUTE“ - Gesprächsveranstaltung

Zeit: 10. Oktober 2023 um 18:30 Uhr

Ort: Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus, Bautzener Straße 140, 03050 Cottbus

Die Menschenrechtsbewegung in Russland war seit dem Ende der Sowjetunion ein wichtiger Akteur der gesellschaftlichen Entwicklung. Seit einigen Jahren jedoch geht Putins Regime immer drastischer gegen Kritikerinnen und Kritiker vor. Davon war unter anderem die renommierte Menschenrechtsorganisation „Memorial“ betroffen. „Memorial“ wurde 2021 in Russland liquidiert und erhielt 2022 den Friedensnobelpreis. Mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 verschärften sich die Repressionen gegen politisch Andersdenkende in Russland noch einmal massiv.

Der Historiker Prof. Dr. Andrej Suslov aus Perm und Elena Zhemkova, die Geschäftsführerin von Memorial international, sprechen über die Geschichte der Menschenrechtsbewegung und ihre Situation in Russland heute. Moderation: Silvana Hilliger, LAKD.

Für Medienvertreter besteht die Möglichkeit, am Abend mit den beiden Gesprächspartnern von Memorial Interviews zu führen.

„DIE STASI IM KINDERZIMMER“ Dokumentarfilm 2019 – Film und Gespräch

Zeit: 12. Oktober 2023 um 19:30 Uhr

Ort: OBENKINO | Jugendkulturzentrum GLAD-HOUSE, Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus

Opfer oder Täter oder beides zugleich? 1966 erlaubt Erich Mielke, Minister für Staatssicherheit in der DDR, Kinder und Jugendliche als Inoffizielle Mitarbeiter der Stasi zu rekrutieren. Damit wurden Minderjährige zu Spitzeln, mit weitreichenden Nachwirkungen.

Filmnachgespräch mit Dr. Maria Nooke (Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur - LAKD) und Sebastian Richter (Bundesarchiv / Stasi-Unterlagen-Archiv, Außenstellenleiter in Frankfurt (Oder),)
Moderation: Susanne Kschenka (LAKD)

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen an unter 0331 /23 72 92 – 0 oder per Mail aufarbeitung@lakd.brandenburg.de

Zur Themenwoche „Unter der Oberfläche. Facetten geschlossener Gesellschaften“

Bei der zweiten Themenwoche der AG Politische Bildung der Stadt Cottbus soll wieder UNTER DIE OBERFLÄCHE geschaut werden. Diesmal unter der Überschrift und der Fragestellung: Welche Facetten haben geschlossene Gesellschaften? Die unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure der AG Politische Bildung bringen aus der jeweiligen Arbeit ihre Themen, Methoden und Ansätze ein, sich mit DDR-Geschichte und der Erinnerung an diese und auch mit den Auswirkungen bis heute zu beschäftigen und regen einen Austausch an.

Informationen zu den weiteren Veranstaltungen in der Themenwoche entnehmen Sie bitte dem beigefügten Gesamtflyer.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.